

# KUNSTKALENDAR IUM

TV/74

**Übersicht über die Veranstaltungen  
im Monat November**

**Dienstag, 5. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Mittlerer Saal**

2. Abend alter Musik  
The Scholars (London)

**Mittwoch, 6. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Großer Saal**

3. Sonderveranstaltung  
Oskar Czerwenka  
Am Flügel: Frieder Meschwitz

**Freitag, 8. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Großer Saal**

4. Orchesterkonzert im Abonnement  
New Japan Philharmonic Orchestra  
Kazuyoshi Akiyama, Dirigent  
Minoru Nojima, Klavier

**Dienstag, 12. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Mittlerer Saal**

2. Konzert Linzer Künstler  
Linzer Bläserquintett  
Nikolaus Wiplinger, Klavier

**Donnerstag, 14. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Mittlerer Saal**

Liederabend Ruth Hesse, Alt  
Am Flügel: Erik Werba

**Sonntag, 17. November 1974, 16 Uhr,  
Brucknerhaus, Großer Saal**

2. Sonntagnachmittagskonzert  
Staatliches Symphonie-Orchester  
der UdSSR  
Dmitrij Kitaenko, Dirigent  
Soria Schichmursajewa, Violine

**Donnerstag, 21. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Mittlerer Saal**

Klavierabend  
Alexander Jenner

**Freitag, 22. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Mittlerer Saal**

1. außerordentlicher Kammermusik-  
abend  
Louise Walker, Gitarre  
Herbert Reznicek, Flöte  
Karl Stierhof, Viola  
Ebert-Trio  
Im Rahmen der Woche für zeit-  
genössische Musik

**Dienstag, 26. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Großer Saal**

2. Kammerorchesterkonzert im  
Abonnement  
English Chamber Orchestra  
Christoph Eschenbach, Leitung und  
Solist

**Donnerstag, 28. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Mittlerer Saal**

2. Kammermusikabend im Abonnement,  
I. Zyklus  
Kopenhagener Streichquartett

Verkaufsstelle für alle Veranstaltungen  
der Linzer Veranstaltungsgesellschaft  
ist die LIVA-Kasse, Brucknerhaus,  
Eingang West, geöffnet Montag bis  
Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Montag,  
Dienstag und Donnerstag außerdem  
von 15.30 bis 18.30 Uhr.  
Telefon 75 2 25—29. Die Abendkasse  
ist ab 19 Uhr geöffnet. Der  
Kartenverkauf beginnt jeweils 10 Tage  
vor der Veranstaltung. Schriftliche  
Kartenbestellungen werden an die  
Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH,  
Brucknerhaus, Untere Donaulände 7,  
A-4020 Linz, erbeten.

8/11

**Freitag, 8. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Großer Saal**  
4. Orchesterkonzert im Abonnement

C. Debussy: Prélude de l'après-midi  
d'un faune  
S. Prokofieff: Konzert für Klavier und  
Orchester Nr. 2 op. 16  
● Franck: Symphonie d-Moll

New Japan Philharmonic Orchestra  
Dirigent: Kazuyoshi Akiyama  
Solist: Minoru Nojima, Klavier

Kazuyoshi Akiyama, 1941 in Tokio  
geboren, studierte in Tokio zunächst  
Klavier, dann Dirigieren, debütierte  
1964 mit dem Tokyo Symphony  
Orchestra, dirigierte in den folgenden  
Jahren weitere japanische  
Symphonieorchester, bereiste mit dem  
Toho Gakuen Streichorchester, einem  
Studentenorchester, zunächst die  
Vereinigten Staaten, dann Europa,  
begleitete das Tokio Ballett nach Ruß-  
land und debütierte 1968 in Amerika.  
Seit der Spielzeit 1972/73 ist Akiyama  
● dirigent in Vancouver; in der  
vergangenen Saison dirigierte Akiyama  
die Orchester von Los Angeles, San  
Francisco und Cleveland.  
Der Solist des Abends, Minoru  
Nojima, gewann seinen ersten großen  
Preis beim japanischen NHK-Musik-  
wettbewerb mit 18 Jahren. 1966, mit  
21 Jahren erhielt er ein Stipendium der  
sowjetischen Regierung für zwei Jahre  
Studium bei Lev Oborin in Moskau.  
1969 wurde er Preisträger des  
Internationalen Van Cliburn-Wett-  
bewerbs und feierte sein sehr  
erfolgreiches amerikanisches Debut  
in der New Yorker Carnegie-Hall.

Das New Japan Philharmonic Orchestra  
ist eines der zahlreichen Tokyoter  
Symphonie-Orchester, das im  
vergangenen Jahr aus dem Japan  
Philharmonic Orchestra neu formiert  
wurde und unter der ständigen Leitung  
von Seiji Ozawa steht.

12/11

**Dienstag, 12. November 1974, 20 Uhr,  
Brucknerhaus, Mittlerer Saal**  
2. Konzert Linzer Künstler

J. Haydn: Bläserquintett  
A. Scherbaum: Bläserquintett  
W. A. Mozart: Quintett KV 452 für Oboe,  
Klarinette, Horn, Fagott und Klavier  
E. Eder de Lastra: 2. Bläserquintett  
L. Thuille: Sextett op. 6 für Flöte, Oboe,  
Klarinette, Horn, Fagott und Klavier

Linzer Bläserquintett  
Adolf Scherbaum, Flöte  
Manfred Viellechner, Oboe  
Hans Hofer, Klarinette  
Heribert Watzinger, Horn  
Alfred Heinrich, Fagott  
Mitwirkend: Nikolaus Wiplinger, Klavier

Die Mitglieder des Linzer Bläser-  
quintetts sind Solobläser des  
Bruckner-Orchesters Linz und zum Teil  
Lehrer am Bruckner-Konservatorium  
und an der Musikschule der Stadt Linz.  
Sie absolvierten ihre Studien an den  
Musikhochschulen in Wien, Berlin und  
München. Das Quintett besteht bereits  
seit 20 Jahren mit einigen personellen  
Umbesetzungen und hat sich durch  
zahlreiche Rundfunkaufnahmen und  
Kammermusikabende einen guten  
Namen geschaffen. Das Ensemble hat  
sich die Aufgabe gestellt, neben der  
Pflege der gesamten einschlägigen  
Literatur der Klassik und Romantik,  
zeitgenössische Werke aufzuführen und  
Komponisten zum Schreiben von  
Bläser-Kammermusik anzuregen. Die  
beiden Bläserquintette von  
A. Scherbaum und E. Eder de Lastra  
sind der Initiative des Linzer Bläser-  
quintetts zu danken.